

Dieser Beitrag erschien durch Kooperation mit BUNTE.de

Ex-Schumi-Manager Willi Weber in Dreiecksbeziehung Paartherapeutin erklärt, warum eher ältere Männer zweigleisig lieben

Ex-Schumi-Manager Willi Weber in Dreiecksbeziehung

Paartherapeutin erklärt, warum eher ältere Männer zweigleisig lieben

Bunte.de Willi Weber führt ein Doppelleben mit zwei Frauen
Freitag, 23.09.2022, 16:29

Willi Weber, der Ex-Manager von Michael Schumacher, hat seine Dreiecksbeziehung mit zwei Frauen öffentlich gemacht. Eine Paartherapeutin erklärt, warum diese Konstellationen meistens problematisch ist.

Willi Weber hat öffentlich erzählt, dass er neben seiner 54-jährigen Ehe mit Gattin Heidi auch noch seit acht Jahren eine Beziehung mit einer weiteren Frau führt. Das sei nicht immer einfach, gab der 80-Jährige gegenüber der „Bild“ zu. „Ich bekomme deshalb auch immer wieder Ärger zu Hause“, so Weber.

FOCUS online hat mit der Paartherapeutin Sigrid Sonnenholzer über Dreiecksbeziehungen gesprochen. Sie erklärt, Dreiecksbeziehungen gebe es in allen Altersklassen und in allen Varianten, also etwa auch zwischen einer Frau und zwei Männern. Doch anders als in offenen Beziehungen, in denen sich Partner gleichermaßen anderweitig ausleben, gibt es in Dreiecksbeziehungen meistens einen Verlierer oder eine Verliererin.

FOCUS online: Frau Sonnenholzer, zu Ihnen kommen Menschen, die in Dreiecksbeziehungen leben. Was ist das Problem bei dieser Konstellation?

Sigrid Sonnenholzer: Ich kenne kein Paar, das in einer Dreiecksbeziehung lebt, in der alle Beteiligten glücklich sind. Irgendeiner der drei leidet auf jeden Fall. Meistens sind es die Geliebten, die mit der Situation nicht zurechtkommen. Und ganz besonders natürlich auch die Ehefrau, die schon länger in der Beziehung ist, die sich ausgetauscht fühlt. Zwar wird sie einerseits bewahrt, weil die Männer die Motivation haben, das Familienleben, für das sie sich einmal entschieden haben, aufrechtzuerhalten. Aber irgendein Defizit gibt es, das Männer ausgleichen wollen. Das kann sexueller Natur sein, dass jemand Neues Frische und Aktualität reinbringt, und dann einfach gerne beides haben möchte: das Familiensystem mit der Verantwortung, aber auch den Teil des Lebens, der in einer langjährigen Partnerschaft nicht mehr so prickelnd ist.

„Ich kenne Frauen, die sich wirklich ganz bewusst auf so ein Arrangement einlassen“

Warum bleiben Ehefrauen, die in Dreiecksbeziehungen mit einer anderen Geliebten leben, trotzdem bei ihrem Mann, obwohl sie unter der Situation leiden?

Ich kenne Frauen, die sich wirklich ganz bewusst auf so ein Arrangement einlassen. Die sagen: Ich bin lieber **verheiratet**, ich habe einen Mann an meiner Seite, und solange der sich mir loyal gegenüber verhält, das heißt, er trennt sich nicht vor mir, er stellt mich nicht öffentlich bloß, bleibe ich. Willi Weber hat es ja anscheinend lange geschafft, das Thema aus der Öffentlichkeit rauszuhalten. Wenn ich meinen Platz als Ehefrau bei gewissen Veranstaltungen immer habe und dazu eine finanzielle Absicherung, außerdem gibt es Kinder, denen man das alles ersparen möchte: Dann sind das die Gründe für Ehefrauen, die leiden und bleiben. Die sagen sich: Alleine sein wäre schlimmer, als bei meinem Mann zu bleiben und das auszuhalten.



Sonnenholzer Sigrid Sonnenholzer betreibt zusammen mit ihrem Mann Dieter A. Sonnenholzer eine Praxis für Paarberatung in Ottobrunn bei [München](#)

Spielt es dabei eine Rolle, welcher Generation man angehört?

Ja, jüngere Frauen sind im Gegensatz zu früher unabhängiger. Sie haben ihren eigenen Beruf und sagen schneller: Das mache ich nicht mit. Bei älteren Frauen ist eine gewisse Abhängigkeit da, das heißt, ab 50 muss man sich die Frage stellen, ob man überhaupt einen adäquaten Job bekommt.

„Ältere Männer stellen sich die Frage: Wie oft im Leben habe ich nochmal die Chance auf sowas?“

Was geht in den Männern vor, die sich neben der Ehefrau eine langjährige Geliebte zulegen?

Die hätten eigentlich gerne, dass beide Frauen das unkompliziert hinnehmen. Für die wird's aber dann schwierig, wenn eine der beiden Damen anfängt, Stress zu machen, wenn zum Beispiel die Geliebte mehr will oder die Ehefrau es nicht mehr akzeptiert.

Was sind das für Männer, die in Dreiecksbeziehungen leben? Haben sie spezielle Charakterzüge?

Das kann wirklich jedem passieren, dass man sich verliebt. Das Einzige, was eine Rolle spielt, ist das Alter. Ältere Männer stellen sich die Frage: Wie oft im Leben habe ich nochmal die Chance auf sowas? Meine Jahre sind gezählt, das möchte ich jetzt ausleben. Wohingegen jüngere Männer eher Affären haben und diese wieder beenden, um ihren Familien nicht zu schaden.

Wie kann eine Dreiecksbeziehung gelingen?

Es kann gelingen, wenn alles offengelegt wird und wenn Spielregeln vereinbart werden für alle drei Beteiligten. Zum Beispiel, wenn die Ehefrau sagt: Du kannst zur Geliebten gehen, aber ich möchte es nicht wissen. Lass mich nicht teilhaben. Und lass mich vor allem das Gesicht wahren in der Öffentlichkeit. Man muss klären, was man den Kindern und der Verwandtschaft sagt, und das unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse. Dann kann eine Dreiecksbeziehung funktionieren.

Schweigen ist also die bessere Wahl?

Schweigen in der Öffentlichkeit würde ich auf alle Fälle empfehlen, weil derjenige, der es sich gefallen lässt, immer das Gesicht verliert. Man sollte es im absolut kleinen Kreis bewahren.